

# Ornithologie II

Autor(en): **Hava, Ludek Ludwig**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **135 (2009)**

Heft 1

PDF erstellt am: **08.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Nicht ohne meinen Blocher

32  
Nebelspalter  
Februar 2009

**Eine repräsentative Umfrage unter Nebelspalter-Lesern und -Mitarbeitern hat ergeben, dass sich 71,3 Prozent ein Leben ohne Feindbild SVP schlicht nicht mehr vorstellen können. Trotz des fortschreitenden Machtverlusts ihres Übervaters und der angekratzten Themenführerschaft der Partei wird der «Nebelspalter» auch 2009 lückenlos über jede SVPprovokation und alle SVPeinlichkeiten informieren. (red.)**

Einmal Blocher – immer Blocher. Wir werden ihn immer haben, denn nichts wird ihn zurückhalten «bis in alle Ewigkeit darauf zu hoffen, noch einmal eine grosse Rolle im Bundeshaus zu spielen». Sein Marketingstab arbeitet unermüdlich an diesem Vorhaben und hat nun das definitive Strategiepapier entwickelt, welches uns einige Überraschungen garantiert.

### November 2009:

Bundesrat Leuenberger wird zurückgetreten, Doktor Christoph Blocher (im Fol-

genden: DRCB) stellt sich sofort als Nachfolger auf, denn «Auto fahren und reden kann ich besser.»

### November 2010:

Bundesrat Couchepin geht, DRCB löst ein Zweierticket nach Bern mit seiner Tochter Magdalena, denn «Deutsch sprechen kann ich besser.»

### November 2011:

Bundesrätin Widmer-Schlumpf hat genug, DRCB fühlt sich als Einziger berech-

tigt, die Nachfolge anzutreten: «Ich bin weder Frau noch Bündner, also qualifizierter.»

### November 2012:

Bundesrat Maurer stolpert über die zu hohen Ausgaben für die neue Schweizer Marine, DRCB: «Ich kann viel besser schwimmen!»

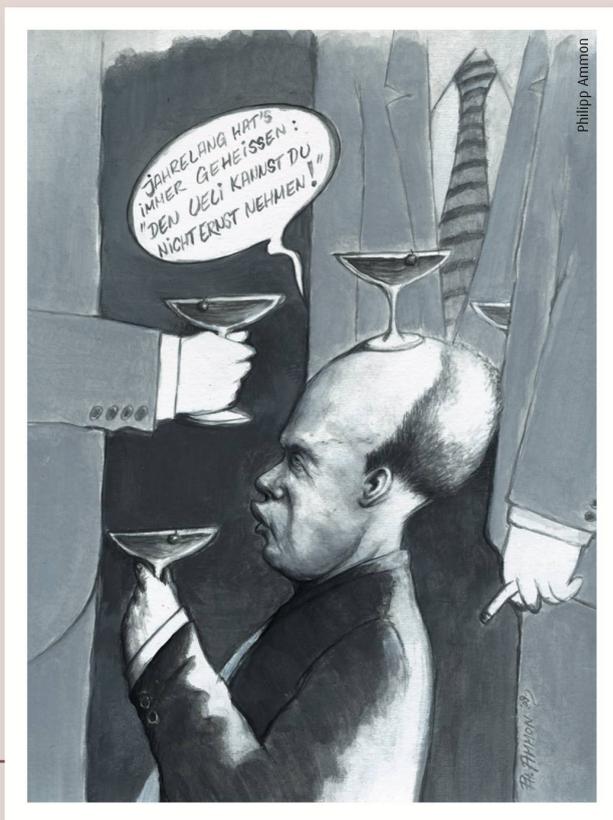
### November 2013:

Kein Bundesrat tritt zurück, DRCB lanciert die Volksinitiative «30 Bundesräte braucht die Schweiz!»

### November 2014:

Bundesrätin Magdalena Blocher kriegt ein spätes Kind und tritt zugunsten ihrer Mutter Silvia zurück, DRCB wird ihr Weibel, steht um 5 Uhr auf, umsorgt sie den ganzen Tag und geht gegen Mitternacht nach ihr schlafen – im Wiederbelebungs-Sanitäts-

## Durchbruch



## Ornithologie II

